



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

12515 /AB

14. Sep. 2012

zu 12532/J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

MAG. JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1094-II/1/c/2012

Wien, am 11. September 2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Johann Maier, Genossinnen und Genossen haben am 16. Juli 2012 unter der Zahl 12532/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Lohnregress gegenüber PolizeibeamtInnen (Organhaftung) 2011“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Ersatzansprüche 2011	
Burgenland	7
Kärnten	66
Niederösterreich	149
Oberösterreich	44
Salzburg	42
Steiermark	74
Tirol	81
Vorarlberg	51
Wien	60

Zu Frage 2:

Gesamtbeträge in EURO	
Burgenland	2.520,-
Kärnten	8.744,-
Niederösterreich	17.160,-
Oberösterreich	9.285,-

Salzburg	4.300,--
Steiermark	10.989,--
Tirol	14.485,--
Vorarlberg	5.260,--
Wien	11.240,--

Zu Frage 3:

	anerkannte Regressansprüche	Summe in EURO
Burgenland	7	2.520,--
Kärnten	52	6.258,--
Niederösterreich	82	10.130,--
Oberösterreich	43	9.015,--
Salzburg	33	2.060,--
Steiermark	66	9.766,--
Tirol	81	14.485,--
Vorarlberg	47	4.640,--
Wien	53	9.570,--

Zu Frage 4:

am 31.12.2011 anhängige Regressansprüche	
Burgenland	0
Kärnten	14
Niederösterreich	67
Oberösterreich	1
Salzburg	9
Steiermark	8
Tirol	0
Vorarlberg	4
Wien	7

Zu den Fragen 5 bis 9:

Im Jahr 2011 wurde kein Regressanspruch gerichtlich geltend gemacht und eingeklagt. Es ist auch kein Gerichtsverfahren anhängig.